

Bischöfliches Hilfswerk
MISEREOR e.V.

Mozartstraße 9
52064 Aachen

Postfach 10 15 45
52015 Aachen

DEUTSCHLAND

Telefon +49 (0)2 41 / 4 42-0
Telefax +49 (0)2 41 / 4 42-188

postmaster@misereor.de
www.misereor.de

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

MISEREOR Mozartstraße 9 52064 Aachen DEUTSCHLAND

Firma
KCM GmbH & Co. KG
Krainichweg 10
49479 Ibbenbüren

Tel.: 0241 442-122
Lindner@misereor.de
Spender-Nr. 4612956

Aachen, 17.10.2012

Danke für Ihre Spende und Ihr Mitgefühl mit den Hungernden in Ostafrika!

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich danke ich Ihnen für Ihre Spende in Höhe von 2000,00 EUR vom 28.9.2012 für die hungernden Kinder, Frauen und Männer in Ostafrika. Sie leiden unter einer der schlimmsten Dürre und Hungerkatastrophen. In diesem täglichen Ringen um Leben und gegen den Tod brauchen sie schnelle Hilfe, die MISEREOR dank Ihrer Unterstützung geben kann.

MISEREOR hilft den Menschen in Somalia, Kenia und Äthiopien. Und wie wichtig diese Hilfe für die Menschen ist, das haben uns unsere Partner sehr eindrücklich geschildert. Es war erschütternd zu hören, wie z. B. die Halbnomaden in der Diözese Marsabit im Norden Kenias unter dem Wassermangel leiden. Frauen berichteten, dass es bei ihnen seit 3 Jahren nicht mehr geregnet hat!

In Kenia helfen wir außerdem in der Region East Pokot. Grundnahrungsmittel wie getrocknetes Gemüse, Hirse und Bohnen und Aufbaunahrung für die Schwachen und Kinder verteilen Schwester Esther und ihre Mitarbeiter. Dort hat es, Gott sei Dank, inzwischen geregnet. Anders ist es jedoch in Marsabit: Sauberes Trinkwasser zu bekommen ist sehr schwierig. Dank Ihrer Hilfe können weitere Wasserrückhaltebecken, Brunnen und Regenwassersammeltanks gebaut werden: eine Hilfe, die langfristig wirkt. Im neuen Flüchtlingscamp Kambioos nahe dem Lager Dadaab unterstützen wir die Menschen z. B. durch den Bau von Toiletten, mit Medikamenten oder Wasseraufbereitungstabletten.

Im Flüchtlingscamp Dollo Ado in Äthiopien errichten wir mit den Flüchtlingen eine Schule für die vielen Kinder und Jugendlichen, damit die Zeit im Lager für sie nicht zur "verlorenen" Zeit wird. Und in der Region Dire Dawa werden vor allem Nahrungsmittel verteilt, Durchfallerkrankungen behandelt und in Vorsorgemaßnahmen eingeführt.

In Somalia werden weiterhin die dringend notwendigen Nahrungsmittel und Aufbaunahrung an die Hungernden verteilt sowie Medikamente und Tabletten zur Wasseraufbereitung.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und Ihre Verbundenheit mit diesen Menschen in Ostafrika, die noch immer unter den Folgen der Dürre leiden.

Ihre gelebte Solidarität ist für mich hier bei MISEREOR ein wunderbares Zeichen, das mich immer wieder neu ermutigt und in meiner Arbeit stärkt. MISEREOR wurde gegründet als ein "Abenteuer im Heiligen Geiste" (Kardinal Frings). In diesem Geiste sind wir gemeinsam unterwegs.

Ihr

P. Spiegel

Pfarrer Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer

Danke!